

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 50/1151/XVI/2016

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	11.02.2016	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Präventive Pflegeberatung im Kreissozialamt - Antrag der Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.01.2016****Sachverhalt:**

In der 6. Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.11.2015 wurden von der Verwaltung das Konzept und die ersten Ergebnisse der im Jahr 2015 implementierten „Pflegeberatung und Bedarfsprüfung“ vorgestellt.

Mit dem beigefügten Antrag vom 26.01.2016 hat die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorgeschlagen, das Projekt zu verstetigen und personell aufzustocken, die gewonnenen Einsparungen sollen zur Hälfte dem Kreishaushalt zufließen, die andere Hälfte soll für ein freiwilliges Förderprogramm zur Weiterentwicklung des Quartiersgedankens genutzt werden.

Die für die Umsetzung des Konzeptes von der Verwaltung eingestellte Pflegefachkraft hat ihren Dienst zum 01.01.2015 begonnen. In den ersten Monaten standen die Konzeptentwicklung und Implementierung sowie die Weiterentwicklungen der Abläufe und Methoden im Vordergrund ihrer Tätigkeit, so dass erst ab Anfang März 2015 mit den Bedarfsprüfungen im Zuge einer Regeltätigkeit begonnen werden konnte. Daher sind die in der 6. Sitzung des Ausschusses vorgestellten Finanzdaten aus Sicht der Verwaltung noch nicht ausreichend valide, um zum jetzigen Zeitpunkt eine abschließende Entscheidung mit Auswirkungen auf den Kreishaushalt treffen zu können.

Die Auswertung der Fiskalergebnisse sollte erst nach Ablauf von einem Jahr effizienter Beratungs- und Prüfungstätigkeit erfolgen. Dann erfolgt ein Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

Anlagen:

Antrag vom 26.01.2016

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

An den Vorsitzenden des
Sozial- und Gesundheitsausschusses
im Rhein-Kreis Neuss
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose

Fax +49 2181 6012401

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

1. L.R. 2.14 ✓

2. B. 7.1 ✓

50,50.3 ✓

L.R.

Neuss, 26. Februar 2016
Martin Kresse/Renate Dörner-Müller

P. Fax B. 29.1

Pflegeberatung und Heim-Bedarfsprüfung

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,

wir bitten Sie, den oben genannten Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 11. Februar 2016 zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen, das Modellprojekt "Pflegeberatung und Heim-Bedarfsprüfung" zu verstetigen und personell aufzustocken. Erste Erfahrungen zeigen, dass dieses Modellprojekt zu erheblichen Kosteneinsparung führt.

Diese sollen zur Hälfte dem Kreishaushalt zufließen.

Die andere Hälfte wird eingesetzt für ein Modell- und Anreizprogramm zur Konversion von freien Plätzen in den Pflegeheimen mit dem Ziel, diese Einrichtungen als Angebote fürs Quartier weiter zu entwickeln.

Näheres zu diesem freiwilligen Förderprogramm regeln Richtlinien, die die Kreisverwaltung dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Beschlussfassung vorlegt.

Begründung:

Im Modellprojekt "Pflegeberatung und Heim-Bedarfsprüfung" sind bei insgesamt 259 Prüfungen zum Beispiel in 15 Fällen keine Heimnotwendigkeit festgestellt worden; daraus errechnet sich für den Rhein-Kreis Neuss als Sozialhilfeträger eine jährliche Kosteneinsparung von rund 384 000 Euro.

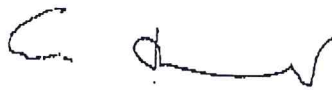
Im Rhein-Kreis Neuss gibt es immer mehr leer stehende Pflegeheimplätze, die abgängig sind und Kosten verursachen.

Die Notwendigkeit, Leben im Quartier auszubauen, ist fachlich unstrittig.
Mit diesem Programm soll eine Anreiz- und Anschubfinanzierung erreicht werden, die den Heimträgern hilft, ihre Einrichtungen in diesem Sinne zukunftsfest zu machen.

Somit werden mehrere Ziele erreicht, die in öffentlichem Interesse liegen:

- Haushaltsanierung erreichen
- Leben im Quartier weiterentwickeln
- Liquiditätsprobleme bei Pflegeheimleerstand lösen

Mit freundlichen Grüßen



Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

gez. Martin Kresse
sachkundiger Bürger

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss – per Email